



# Kurskonzept “Ich digital”

Ziel der Schulung „Ich digital“ ist die gezielte Förderung digitaler Kompetenzen von benachteiligten Personen für eine aktive Teilhabe an unserer digitalen Welt. Trainer\*innen lokaler Organisationen werden im Rahmen von Trainings der Stiftung Digitale Chancen befähigt, das modulare Kursprogramm vor Ort selbst mit den Teilnehmenden durchzuführen.

Die Zielgruppe der Schulung ist sehr heterogen und umfasst Menschen, die eher wenig Erfahrung in formellen Lernkontexten haben bzw. deren Teilnahme an einem formellen Lernsetting Jahrzehnte zurückliegt. Hier schließt sich die Lernumgebung der Schulung an: Die Kurse sind geprägt von einer empathischen Grundhaltung. Es wird besonders auf eine angstfreie Lernatmosphäre Wert gelegt. Daher sind die Konzepte Stärken stärken und Growth Mindset für die Trainer\*innenausbildung von großer Bedeutung. Fortschritte werden hervorgehoben, Kompetenzerwerb in sehr kleine Schritte geteilt und anschließend der Fortschritt der Teilnehmenden in besonderem Maße wertgeschätzt und bestärkt.

## Schulungen

Das Curriculum der Schulung „Ich digital“ ist modular aufgebaut und wird am Bedarf der jeweiligen Teilnehmenden Gruppe angepasst. Durch diesen Ansatz unterscheidet sich der Aufbau der Module stark von Funktionsschulungen oder Computerkursen, und verfolgt das Ziel, die digitalen Kompetenzen der Einzelnen für den Alltag zu stärken. Die Einrichtungen entscheiden selbstständig, welche Einheiten der fünf Module sie umsetzen. Nachfolgend ein Überblick über die Kompetenzen und Inhalte der Module:

Modul	Kompetenzen	Inhalte
Grundmodul		Vier Einheiten: drei Informationseinheiten, eine Vertiefungseinheit
A	soziale Kompetenz, (Wieder)erkennen, googeln von Icons und ihrer Bedeutung	Bildsprache des Internets Online-Bildersuche

Modul	Kompetenzen	Inhalte
B	Fragekompetenz, Projektionskompetenz (Stimme), Artikulationskompetenz, Beschreibungskompetenz (mit Maps)	Stimmbildung, Vokabelvorentlastung aus dem Bereich IT
C	Digitale Navigationskompetenz, grundlegende Suchmaschinenkompetenz	Navigation und E-Mails
D	Überprüfung des Kompetenzaufbaus	Transferaufgaben, Hausaufgabenüberprüfung
<b>Einstiegs- modul</b>	Zwei inhaltliche Einheiten und eine verbindende Transfereinheit	
A	Digitale Sicherheitskompetenz, Reflektionskompetenz, Organisationskompetenz	Digitaler Fußabdruck, Passwörter
B	Kenntnisse der Technik Gerätekompetenz (zielführender Umgang mit Hardware), Storytelling	Hardware und Geräteverbindungen
C	Überprüfung des Kompetenzaufbaus, soziale Kompetenz, Interaktionskompetenz, prozedurale Kompetenz	Vertiefung Modul A&B

Modul	Kompetenzen	Inhalte
<b>Kreativmodul</b>	Vier spielerische und ergebnisoffene Einheiten, die nicht aufeinander folgen müssen	
A	Anwendungskompetenz in Paint	Grundlegende Funktionen des Microsoft-Programms ,Paint
B	Recherchekompetenz, Reflektionskompetenz, Gerätekompetenz: Fotografieren mit Smartphone und Bildbearbeitung	Verwendung der Kamera und Fotobearbeitung
C	Anwendungskompetenz in Autodraw, Reflektionskompetenz	Zeichnen mit autodraw, Reflektieren einiger Möglichkeiten und Grenzen von KI
D	Anwendungskompetenz in Padlet, Soziale Kompetenz	Projektarbeit in ,padlet'

Modul	Kompetenzen	Inhalte
<b>Kann-Ich - Modul</b>	Drei inhaltliche Einheiten, die grundlegende digitale Kompetenzen voraussetzen und zwei Vertiefungs- und Transfereinheiten	
A	Anwendungskompetenz Word	Ein Word-Dokument erstellen, speichern und öffnen
B	Recherchekompetenz, Anwendungskompetenz: Buchungen und Zahlungen online durchführen, Reflexionskompetenz, Sicherheitskompetenz	Ticketerwerb und Zahlungsmethoden Schutz sensibler Daten
C	Sicherheitskompetenz, Reflexionskompetenz, soziale Kompetenz	Soziale Medien: Vorteile, Regeln und Gefahren

Modul	Inhalte	Kompetenzen
Expert*innen-modul	Zwei Einheiten zur Verwendung von Videokonferenztools	
A	Aktiv an einer Videokonferenz in Zoom teilnehmen, chatten, grundlegende Funktionen bedienen	Anwendungskompetenz in Zoom und MS Teams, soziale Kompetenz
B	Chatten mit MS Teams chatten, einen Kanal erstellen, Dateien verschicken und bearbeiten, mit dem Plannerboard arbeiten, Videocalls durchführen und Teilnehmer*innen zu ihnen einladen	Anwendungskompetenz MS Teams, Soziale Kompetenz

## Informationen: Train-the-Trainer

Das Train-the-Trainer-Programm besteht aus zwei Einführungstagen, einem Pflichtworkshop und vier Wahlworkshops, von denen mindestens einer absolviert werden muss, um das Trainer\*innen-Zertifikat zu erhalten. Die Veranstaltungen sollen die Werte aus dem Curriculum verankern, Diversitätssensibilisierung erreichen, Methodenwissen vertiefen und einen sozialen Austausch ermöglichen. Die Veranstaltungen finden laufend statt und werden mehrfach angeboten, um allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen. Ein laufender Einstieg ist möglich, doch es ist empfohlen mit der Einführung 1 zu beginnen. Zusätzlich können monatliche Check-Ins organisiert werden, bei denen die Trainer\*innen sich austauschen und didaktische Unterstützung erhalten können.